

Wien, 28.09.2018

Austrian Travel Association
Bösendorferstraße 4/3/18
101 Wien
Tel: +43/1/5322691
office@oerv.at
www.oerv.at

Preispolitik der LH verärgert Reisebüros und Kunden

Nachdem die Ankündigung Lufthansa, ab dem 9. Oktober 2018 die light Tarife auf allen Europa-Strecken ab Deutschland nur noch über den Direktvertrieb anzubieten, beim deutschen Vertrieb zu massiver Empörung geführt hat, befürchtet der ÖRV, dass diese Maßnahme über kurz oder lang auch in Österreich eingeführt wird.

Seit 2004, der Einführung der Null Provision, lassen sich die Chefstrategen in der Frankfurter LH-Konzernzentrale regelmäßig einen unfreundlichen Akt nach dem anderen gegenüber dem Reisebürovertrieb einfallen. Alles mit dem Ziel, den LH Direktvertrieb zu stärken. Dass damit auch gleichzeitig vor allem im D A C H -Raum die Marktmacht der LH zum Schaden der Reisebüros und der Passagiere eingesetzt wird, hat vor allem die belangten nationalen und internationalen Behörden bis hin zur EU nicht wirklich gestört. Der jahrelange Kampf der LH gegen die GDS Kosten wurde und wird ebenfalls zu Lasten Dritter, nämlich dem stationären Reisebürovertrieb geführt.

Auch für die Geschäftsreisebüros bedeutet die von LH geplante Maßnahme vermehrte manuelle Prozesse, höhere Komplexität und damit erhöhte Kosten. Preisvergleiche werden eingeschränkt und die Möglichkeiten, Passagieren bei Umbuchungen, Streiks, Flugausfällen zu helfen, erschwert bzw. eingeschränkt. In einer kürzlich veröffentlichten Studie von Euro Control wird prognostiziert, dass in absehbarer Zukunft mit einer Verzehnfachung der Verspätungen gerechnet werden muss. Nachdem zu befürchten ist, dass diese von den Airlines produzierten Missstände in der Performance eher zu- als abnehmen werden, ist es mehr als kontraproduktiv den Reisebüros wieder Knüppel vor die Beine zu werfen. „Wenn auch die Alternativen zur LH-Gruppe im Flug vor allem ex Bundesländerflughäfen nicht wirklich groß sind, so bleibt es im touristischen Bereich der Geschäftspolitik jedes Reisebüros überlassen, künftig weniger LH Tickets zu verkaufen und auch vermehrt das massiv aufgestockten Angebot der Billigairlines zu nützen und dem Kunden diese Tickets anzubieten“, betont abschließend Dr. Walter Säckl, Generalsekretär des österreichischen Reiseverbandes.

Ansprechpartner ÖRV: Dr. Walter Säckl, Tel. +43/1/532 26 91

ÖRV – Österreichischer ReiseVerband
Der ÖRV, gegründet 1961, ist die unabhängige und neutrale Interessensvertretung der bedeutenden österreichischen Reisebüros und Reiseveranstalter. Mitglieder sind 419 Reisebüro-Filialen und 101 Institutionen und Unternehmen aus allen Bereichen des Tourismus. Sie präsentieren mehr als 80% des gesamten Touristikumsatzes Österreichs (dzt. rund 4,7 Mrd. Euro). Der ÖRV ist die Plattform für den gemeinsamen Gedankenaustausch der Mitglieder und für die Erarbeitung zukunftsorientierter Branchenlösungen. Er versorgt seine Verbandsmitglieder mit den notwendigen Informationen, stellt Fach- und Rechtsberatung zur Verfügung und organisiert in Kooperationen Schulungen. Als unabhängiger Verband pflegt der ÖRV direkte Kontakte zu den zuständigen politischen Stellen, sowie zu allen Leistungsträgern im Tourismusbereich. Er engagiert sich auf dem Gebiet des nachhaltigen Tourismus. Der ÖRV ist Ansprechpartner für internationale Verbände sowie die Europagremien in Brüssel und macht der Öffentlichkeit und dem politischen Umfeld die Bedeutung der Reiseindustrie als Wirtschaftsfaktor bewusst. www.oerv.at